



Apoldaer Modenacht verspricht Aha-Effekte



Nicole (28) probierte schon mal einen der Strick-Badeanzüge der Firma Riedel an. Diese werden bei der Modenacht gezeigt. Foto: Thomas Müller

Modenacht am 7. Juli bietet dem Publikum ereignisreiches Programm. Diesmal sind auch vier Kollektionen für Männer dabei.

Apolda. Sie ist per se ein Publikumsmagnet. Trotzdem müssen sich die Organisatoren immer wieder auch Neues einfallen lassen, um das Publikum zur Modenacht zu erfreuen und einen Aha-Effekt zu erzielen. Dass es klappt, danach sieht es momentan aus.

Seit 14 Jahren gibt es die Veranstaltung. Stattfinden wird sie am 7. Juli ab 21 Uhr auf dem Markt. Besondere Aufmerksamkeit dürfte der zum Programm gehörenden Trend-Sportart namens Parkour sicher sein. Seinen Ursprung hat diese in den Banlieues, französischen Vorstädten. Ziel ist es, eine Distanz von A nach B unter Einbeziehung natürlicher oder künstlicher Hindernisse effizient zu überwinden.

In abgewandelter Form sollen den Apoldaern und ihren Gästen derartige Aktionen auf Bühne und Laufsteg zur Modenacht präsentiert werden. Der erste Teil der Schau steht denn auch unter dem Motto "Zirkus". Gemeinsam mit der Parkour-Gruppe "Twio X" aus Leipzig - ihre Akteure treten auch international auf - werden die Models den Laufsteg also zur Manege machen. Ein Augenschmaus quasi, den anzusehen lohnenswert sein dürfte.

Ansonsten sieht der Ablauf der Veranstaltung, die Teil des Apolda European Design Awards 2014 ist, zunächst die Präsentation aktueller Kollektionen von sieben Strick- und Textilunternehmen vor. Mit dabei sind die Firmen Apotex Christine Berneis, SL Moden, Strickchic, Strickatelier Landgraf, Toloop Strickmoden & Design, Kasee sowie Riedel Strickmoden. Letztere lässt durch die Graffiti-Models gestrickte Bademoden vorführen - in aufregenden Farben. Zudem zeigt die Firma Kasee eine Kinderkollektion, so dass auch vier Nachwuchsmodels zum Einsatz kommen.

Nicht zuletzt soll es diesmal noch mehr Kleidung für Männer zu sehen geben als sonst. Vier Firmen stellen entsprechende Kollektionen vor, ließ Wirtschaftsförderin Kerstin Freiberg gestern wissen.

Freiberg dankte allen Sponsoren; darunter etliche international aufgestellte Modeunternehmen von Tom Tailor über Allude, Mac und Marc Cain bis s.Oliver. Auch die einheimischen Textilunternehmen, Vereinsbrauerei, Hotel am Schloss, Energieversorgung, Strickchic, VW-Autohaus Fischer Jena/Apolda, Sparkasse Mittelthüringen und das Land Thüringen hob sie also Sponsoren lobend hervor. Sie alle tragen zum Gelingen der Modenacht bei.

Ein großes Lob sprach der Chef der Arbeitsgruppe Design, Hans Jürgen Giese, seinerseits der scheidenden Kerstin Freiberg aus. Mit frischen Ideen und Engagement habe sie den Preis und alles, was sich damit verbindet, vorangebracht.

Strickworkshop-Ideen beschließen die Nacht

Im Zuge der Präsentation des Ablaufs der Modenacht unterschrieben Giese und Sparkassenvorstand Hans-Georg Dorst einen Sponsorenvertrag. Darin geht es um 7500 Euro, die das Geldinstitut in diesem Jahr zum Design-Preis beisteuert. Von Beginn an unterstützt die Sparkasse die Großveranstaltung und bekunde damit ihre Verbundenheit zur Region, hieß es unisono. Besonders gute Ideen und das Engagement der Beteiligten vor Ort wolle man damit würdigen, so Dorst. Er betonte, dass diese Unterstützung letztlich nur möglich wird, weil man viele treue Kunden habe.

Zum Abschluss der Modenacht startet 22 Uhr die Präsentation der Modelle des Strickworkshops 2012. Der fand im Rahmen des Apolda European Design Award bereits im Frühjahr statt. Daran teilgenommen haben neben den Hochschulen Berlin-Weißensee und Trier auch Vertreter aus der Kolding School of Design Kopenhagen und Esmod Paris. Von einem "hohen Schauwert" sprechen die Veranstalter angesichts von experimentellen bis sexy Arbeiten bereits im Vorfeld. Moderieren wird den Abend erneut Kristin von Faber-Castell.

Tagsüber öffnen die Firmen Strickatelier Landgraf, Kasee, Toloop, Riedel Strickmoden und Strickchic ihre Läden oder Firmen für die Kundschaft. Die kann sich bei den Werksverkäufen nach Herzenslust umschauen. Ein Verkaufspavillon des Strickateliers Landgraf steht am Abend auf dem Markt.

Auf diesem bietet das Hotel am Schloss ein Gastro-Arrangement an, für das nur noch wenige Plätze zu haben sind. Zudem unterbreitet das Eiscafé La Gondola Interessierten auf Anfrage ein Angebot. Bierwagen- und Rostbratwurststand fehlen ebenso wenig. Und das Restaurant-Team vom Apothekergässchen ist für die Kundschaft da.

Die Bühne ist überdacht, so dass ein gewisser Schutz vor Regen besteht. Diverse Parkplätze - Schloss und Rewe etwa - sind ausgeschildert. Man rechnet auch mit vielen Gästen aus dem Umland. So hat man die Werbung unter anderem bis in den Saale-Holzland-Kreis und nach Jena ausgedehnt.

Veranstalter der Modenacht sind der Kreis Weimarer Land, die Stadt Apolda und natürlich die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land.

Dirk Lorenz-Bauer / 28.06.12 / TA

Z82C6RK060259

